

## **Generationenhilfe Lengede e.V.**

### **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.03.2015, 15:00 Uhr im Generationentreff**

**Teilnehmer:** 48 Teilnehmer

**Protokollführer:** Aynur Bilir

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Versammlung und Ernennung eines Protokollführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der vorigen Sitzung
6. Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Jahr
7. Finanzbericht des Kassenwartes
8. Aussprache über die Berichte
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl eines Wahlleiters
12. Wahl des Vorstandes
  - Vorsitzender
  - Stellvertreter
  - Kassenwart
  - Schriftwart
  - Fachberater Hilfeinsätze
  - Wahl der Beisitzer
  - Wahl der Kassenprüfer
13. Vorschau auf das laufende Jahr
14. Aussprache über die Vereinsziele
15. Satzungsgemäß gestellte Anträge
16. Verschiedenes

- Zu 1. Bernhild Faßmann-Hanusch begrüßte alle anwesenden Mitglieder.  
Zu Ehren der Verstorbenen Karin Richter erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.
- Zu 2. Die Versammlung wurde eröffnet. Als Protokollführerin wurde Aynur Bilir vorgeschlagen und von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.
- Zu 3. Es wurde festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen worden sind.
- Zu 4. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- Zu 5. Die Tagesordnung wurde verlesen und so genehmigt.  
Das Protokoll vom 29.03.2014 wurde von Bernd Elsholz vorgelesen und genehmigt.
- Zu 6. 2014 ist die Kassenwartin Rosemarie Zorn aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Schriftwart Herbert Meyer übernahm daraufhin dieses Amt und Bernd Elsholz wurde als kommissarischer Schriftwart eingesetzt.

Es wurde die Mitgliederentwicklung des Vereins von Bernd Elsholz entsprechend beigefügter Anlage vorgetragen. Zudem wurde erwähnt, dass noch zu wenig Helfer im Verein tätig sind und daher der Verein dringend tatkräftige jüngere Helfer benötigt.

Desweiteren wurde über die Eröffnung der Boulebahn berichtet sowie von den verschiedenen Aktivitäten, z.B. Teilnahme am Kubb Turnier, Apfelfest, Einweihung Bodenstedter Weg. Zudem hat der Verein seit 10. Juli 2014 eine eigene Homepage im Internet. Die Homepagebetreuung übernimmt Aynur Bilir.

Die Auszeichnung im Rahmen von "helferherzen" des dm-Drogeriemarktes, verbunden mit einer Scheckübergabe in Höhe von 1.000,--Euro sowie die Spende der Volksbank Peine in Höhe von 1.000,-- Euro für die Anhängeranschaffung wurde erwähnt.

Rosemarie Rettkowski hat die Organisation des Rollatorlaufes aus zeitlichen Gründen abgegeben. Sie hat die Leitung des Seniorenkreises Lengede übernommen.

Birgit Jüngling und Ilse Förster haben die Freitagstreffen für Mitglieder übernommen.

Zu 7. Herbert Meier trägt den Kassenbericht vor. Die Kassenumstellung ist erfolgt und die Probleme mit dem Computer sind behoben. Der Kassenbestand zum Jahresende 2014 ist der beigefügten Anlage zu entnehmen..

Zu 8. Stellungnahmen und Fragen gab es seitens der Mitglieder zu den Berichten nicht.

Zu 9. Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Kassenführung und bitten um Entlastung des Vorstandes.

Zu 10. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zu 11. Reiner Wiegand wurde von der Vorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig zum Wahlleiter bestimmt.

Zu 12. Bernhild Faßmann-Hanusch wurde einstimmig als Vorsitzende bestätigt.

Ernst Baron de Payrebrune wurde als Stellvertretender Vorsitzender einstimmig bestätigt.

Als Kassenwart wurde Herbert Meier vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Schriftwart wurde Bernd Elsholz vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Fachberaterin der Hilfseinsätze wurde Rosemarie Helmedag einstimmig wiedergewählt.

Die Beiratsmitglieder Reiner Wiegand, Herbert Hemmerling und Klaus Krannich wurden einstimmig wiedergewählt. Holger Meier und Sabine Eidam erklärten sich bereit, ebenfalls im Beirat mitzuarbeiten. Beide wurden einstimmig in den Beirat gewählt.

Für die Kassenprüfung wurden Ulrike Kruse, Monika Borowski und neu Ingrid Brunke vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zu 13. Es soll überprüft werden, ob als Satzungszweck auch "Jugendhilfe" aufgenommen werden soll. Hintergrund: Damit könnten ALLE Generationen bei Bedarf Hilfe erhalten. Es soll geprüft werden, ob dadurch auch jüngere Helfer zu gewinnen wären.

Damit die vom Verein erbrachten "niederschweligen Betreuungsangebote" mit den Pflegekassen abgerechnet werden können, soll die Zulassung auf Abrechnung mit den Pflegekassen beim Landessozialamt beantragt und die dafür erforderlichen Qualifikationen in Erfahrung gebracht werden.

Es soll bei Bedarf für Mitglieder eine Telefonkette erstellt werden.

Unternehmungen Gleichgesinnter sollen intensiv vorangetrieben werden. Interessen sollen untereinander abgesprochen und aus dem Kreis der Interessierten heraus organisiert werden.

Für den Boulebahnbetrieb ist weiterhin Ute Boschmann verantwortlich.

Die Teilnahme am Kupp Open Turnier wird angestrebt.

Zu 14. Seitens der Mitglieder wurden zu den Vereinszielen keine Fragen gestellt und keine Wünsche geäußert. Reiner Wiegand bot die Planung einer Berlinfahrt an und bat die Mitglieder, sich bei Interesse im Büro zu melden.

Zu 15. Es waren keine Anträge gestellt worden.

Zu 16. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass Mitglieder erst ab 75 Jahren Hilfe empfangen dürfen, ohne einen Nachweis über ihre Bedürftigkeit führen zu müssen. Für jüngere Hilfsbedürftige benötigt der Verein einen Nachweis bzw. ein ärztliches Attest.

Die Vorsitzende erklärt die Mitgliederversammlung gegen 16:35 Uhr für beendet.

Lengede, 16. April 2015

Protokollführer:

---

Vorstand:

---